



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2006

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ivo Fussenegger** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 19.04.2006, von 18.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Weitere Termine:

21.06.2006

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.
Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Bürgermeister

Zum Titelbild

50 Jahre Familienverband Alberschwende. Bericht auf Seite 26-28.

V.l.n.r.: Greti Schmid, Willi Hagleitner, Regina Eiler, Johannes Türtscher, Bgm. Reinhard Dür, Herbert Klas, Pfr. Peter Mathei

VON EINEM ZUM ANDERN...

Offenes Singen

D'Frühling goacht durs Ländle, schtröüt Loub und Blüota us...

...und die „Alberschwender Sängerrunde“ trifft sich am **Ostermontag, den 17. April 2006**, frisch und froh zum nächsten Singabend um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Mitsingen.

Herlinde und Toni

Vogelgrippe –

Überwachungszone aufgehoben

Seit Mittwoch, 5. April 2006, ist die neue Wildvogel-Geflügelpestverordnung in Kraft getreten. Die Überwachungszone 7 mit den Gemeinden Alberschwende, Buch, Langen, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler wurde aufgelöst. Diese Gemeinden liegen also nicht mehr in einer Zone mit Restriktionen. Allerdings gilt auch hier wie im gesamten Bundesgebiet weiterhin die Geflügelpest-Risikoverordnung, BGBl 77/2006, die eine Stallpflicht für Geflügel bis zum 30.04.2006 verordnet hat.

Bürofläche gesucht

Bürofläche im Ortszentrum von Alberschwende gesucht (ca. 40 m²).

Tel. 0676/ 57 68 662
E-Mail: wmbb@gmx.at

Alberschwender Familie mit 2 Kindern

sucht in Alberschwende

3-4 Zimmerwohnung oder kleines Haus

längerfristig zu mieten.
Tel. 0664/ 762 24 17

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.04.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
17.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
22./23.04.	Dr. Hinteregger Guntram
29./30.04.	Dr. Nardin, Egg
01.05.	Dr. Hinteregger Lukas
06./07.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
13./14.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
20./21.05.	Dr. Hinteregger Lukas

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:
April **20.4.**
Mai **4.5.**
18.5.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

6. Sitzung am 16.03.2006 im Sozialzentrum Alberschwende

Top 1.)

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2.)

Genehmigung der Protokolle 5/14.11.2005 und 6/22.12.2005

Die Protokolle dieser Sitzungen werden ohne Einwände genehmigt.

Top 3.)

Verkauf der Gste 158/17, 158/25 und 158/26 KG Alberschwende

Als letztes Modul der Verbauung Schwarzen der Fa. Berlinger Holzbau wird auf den Gsten 158/17 und 158/25 ein Doppelwohnhaus (Schwarzen 903a und 903b) errichtet. Aus diesem Grunde kaufen die Ehel. Mag. Hagspiel-Lässer Carmen und Lässer Martin, Schwarzen, das Gst 158/25 sowie Kreutzer Natalie und Redtenbacher Udo, Dornbirn, die Gste 158/17 und 158/26, letzteres als KFZ-Abstellplatz für ihr zukünftiges Wohnhaus, von der Gemeinde Alberschwende. Einstimmig wird der Verkauf der Grundstücke von der Gemeindevertretung beschlossen.

Top 4.)

Veräußerung der Wald-Gste 1574, 1576, 1579 KG Alberschwende (Dicka)

Als Gegenleistung für die Überlassung von Teilflächen zur Verbesserung des Einmündungsbereiches der Fischbacherstraße in die L14 Bucherstraße und auf der gegenüberliegenden Straßenseite für eine Ausweiche beschließt die Gemeindevertretung die oa. Waldgrundstücke, wie seinerzeit vereinbart, an Gmeiner Stefan, Fischbach 154, zu veräußern.

Top 5.)

Umwidmungen

Gst 3739/5 mit 379 m², Müselbach

Es handelt sich um eine Teilfläche vis a vis des Gasthaus Sonne, welches die Gemeinde Alberschwende mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 22.12.2005 erworben hat. Die Umwidmung in Vorbehaltsfläche „Stellfläche“ wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Gst 1602/1 Teilfläche von 84 m², Fischbach

Für die Errichtung des neuen Hochwasserbehälters Halden im Zuge des Trinkwasserversorgungsprojektes Alberschwende-Bildstein muss die betroffene Teilfläche in Freifläche-Sondergebiet „Hochbehälter“ umgewidmet werden, was einstimmig beschlossen wird.

Gst 2183/1 Teilfläche von 42 m², Fischbach

Für das geplante neue Pumpwerk in Fischbach (Trinkwasser; zukünftiger 2. Bauteil für Schmutzwasser nach

Alberschwende/Brugg) wird die Umwidmung der erforderlichen Fläche in Freifläche-Sondergebiet „Pumpwerk“ einstimmig beschlossen.

Top 6.)

Ortskanalisation BA 10 und Wasserversorgung BA 06 (Müselbach): Baumeisterarbeiten einschl. Materiallieferung – Auftragsvergabe

Anhand eines Lageplans erklärt der Vorsitzende den Verlauf des Bauabschnittes 10 der Ortskanalisation in Müselbach. Dieser Bauabschnitt muss heuer realisiert werden, da ansonsten die Fördermittel des Landes verfallen würden. Weiters ist beabsichtigt, in Teilbereichen des Kanalprojektes neue Trinkwasserleitungen mitzuverlegen. Fünf Firmen haben für dieses Projekt Angebote eingereicht. Billigstbieter war mit einer Angebotssumme von € 280.506,-- die Fa. Moosbrugger in Andelsbuch. Die Gemeindevertretung fasst ohne Gegenstimme den Beschluss zur Vergabe an dieses Unternehmen.

Top 7.)

Änderung des Pflegeheim-Beirates

Der Beirat des Pflegeheimes soll die Schnittstelle zwischen der Gemeinde und der Pächterin des Sozialzentrum sein. Bisher waren seitens der Gemeinde Alberschwende Dür Reinhard (Bürgermeister), Böhler Annelies (Krankenpflegeverein), Pfarrer Mag. Mathei Peter und Rüd Walter in diesem Beirat. Da Rüd Walter nun seitens der Betreiberin Benevit im Beirat ist, wird Dr. Bereuter Ewald für den Krankenpflegeverein neu vorgeschlagen, Böhler Annelies würde als Vertreterin der ehrenamtlichen Dienste im Beirat bleiben. Ohne Gegenstimme wird dieser Änderung des Pflegeheim-Beirates von der Gemeindevertretung zugestimmt.

Top 8.)

Änderung des GIG-Beirates

Vor den Gemeindevertretungswahlen im Frühjahr 2005 war der GIG – Beirat das einzige Gremium, welches sich mit Bauangelegenheiten der Gemeinde auseinandergesetzt hat. Nun wurde aus der Gde. Vertretung für diese Themen der Ausschuss „Projektentwicklung“ ins Leben gerufen. Die personelle Besetzung vom GIG-Beirat und diesem Ausschuss war bisher dieselbe, damit die Mitglieder dieselben Themen nicht mehrmals diskutieren müssen. Weiters hat der Gemeindevorstand zu den Beschlüssen des GIG-Beirates seine Zustimmung zu erteilen. Mag. Hagspiel-Lässer Carmen, die in allen drei Gremien vertreten ist, tritt aus dem GIG-Beirat und dem Projektausschuss aus, die Nachbesetzung durch Gmeiner Hubert wird einstimmig beschlossen.

Top 9.)

Sozialzentrum / Altersheim-Betreutes Wohnen:

a) Zusatzvereinbarung zum Pacht- und Betriebsübernahmevertrag v. 24.7.2003

Die neue Vereinbarung ist eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Pacht- und Betriebsübernahmevertrag welcher bereits im Jahre 2003 unterzeichnet wurde. Die

Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 31.03.2005 einstimmig der Sanierung des Pflegeheim-Altbaus mit einem geschätzten Kostenvolumen von € 1.540.000,- zuzüglich der Finanzierungskosten zugestimmt. Der Beschluss wurde aufgrund der vorliegenden Planunterlagen gefasst, welche nach der Sanierung eine Nutzung des Altbaues für **Betreutes Wohnen** vorsieht. Geplant sind in den drei Regelgeschossen je drei Wohnungen. Weiters sollen im Dachgeschoss 2 Dachwohnungen entstehen. Es wird pro Wohnung auf ca. 50 m2 ein Schlafzimmer, ein Wohnraum, Sanitärräume und eine Kochnische eingerichtet. Die Wohnungen im Dachgeschoß sind mit ca. 85 m2 etwas größer. Im Untergeschoß sind Lagerräume und Räume für die Ortsstelle Rotes Kreuz Alberschwende vorgesehen. Der Vorsitzende informiert weiters, dass der jetzige Plan im Detail noch überarbeitet werden muss. Erst wenn eine endgültige Fassung des Planes erstellt ist, kann der Totalunternehmerauftrag freigegeben werden. Eigentümerin der Gebäude ist weiterhin die Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungsgesellschaft (GIG). Die Gde.Vertretung spricht sich definitiv dafür aus, dass die Betriebsführung -wie im Neubau/Pflegeheim- die Benefit wahrnimmt. Einzige Änderung im bestehenden Pacht- und Betriebsübernahmevertrag ist, dass die Pachtzinsberechnung geändert wird. Der Zins wird sich in Zukunft an den Annuitäten orientieren. Weiters wird monatlich eine Reparaturrücklage eingezahlt. Für die Gemeinde besteht kein finanzielles Risiko mehr. Der Pachtzweck des Altbaues ist vorrangig Betreutes Wohnen für pflegebedürftige Personen. Wenn die Nachfrage nicht ausreichend ist, können Wohnungen andersweitig befristet vermietet werden. Die Gemeinde hat bei der Neuvermietung der Wohnungen ein Vorschlagsrecht. Die oa. Zusatzvereinbarung wird von der Gemeindevertretung ohne Gegenstimme genehmigt.

b) Totalunternehmervertrag GIG – Pflegemanagement & Consulting GmbH

Der Totalunternehmervertrag ist ein ausgeweiteter Generalunternehmervertrag. Der Vertrag soll sichern, dass die Sanierung durch die Pflegemanagement & Consulting GmbH nach den freigegebenen Bau- und Ausstattungsbeschreibung realisiert wird. Sollte es während der Bauphase zu Änderungen kommen, müssen diese besprochen werden. Der Totalunternehmervertrag wird in der vorliegenden Form von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Top 10.)

Bericht des Bürgermeisters Straßen und Verkehr:

Der Vorsitzende des Unterausschusses, DI Muxel Helmut, berichtet von einem Vorgespräch mit Sieber Willi und Bgm. Dür Reinhard, in dem die Vorgehensweise des Projektstartes diskutiert wurde. Bis Ostern sollten die Interviews durchgeführt werden, danach nimmt Sieber Willi die Auswertung der Interviews vor. Am 31.05.2006 findet die Bürgerversammlung im Hermann Gmeiner Saal statt. Aus diesem Vorprojekt soll herausgefiltert werden können, wie an eine Lösung herangegangen werden soll.

Damit keine Meinung vorgegeben wird, wurde seitens der Gemeinde auch keine Stellungnahme zu den Erweiterungen der Skigebiete im hinteren Bregenzerwald abgegeben.

Jugend:

Schöfflinger Carolin berichtet, dass die Arbeiten ein wenig ins Stocken geraten sind. Das Jugendraumteam hat ein internes Problem, da eine Führungspersönlichkeit fehlt.

Raumplanung:

Gmeiner Hubert berichtet von der Sitzung am 16.01.2006 bei der auch der zuständige Raumplaner des Landes, DI Schmidt Lorenz anwesend war. Primär als Entscheidungshilfe insbesondere für künftige Umwidmungsanträge wird die Erstellung eines Räumlichen Entwicklungskonzeptes empfohlen.

Familie-Kind-Bildung:

Hagspiel-Lässer Carmen berichtet über Aktivitäten aus dem Unterausschuss Familie-Kind-Bildung. In einer Sitzung wurden Ideen und Visionen einer Ganzjahresbetreuung für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren gesammelt. Ein Konzept wurde erstellt und mit dem Bürgermeister und den Kindergärtnerinnen besprochen. Vom Grundprinzip her wird die bereits im vergangenen Sommer angebotene Betreuung auf die Fenstertage und alle Ferien, außer den Weihnachtsferien, ausgeweitet. Es konnten auch Hilfsangebote wie Frau Holle in dieses Projekt miteinbezogen werden.

Schulsanierung: Es wurde eine neue Projektgruppe Schulsanierung aus 3 Personen des Projektausschusses und 3 Personen aus dem Ausschuss Familie-Kind-Bildung eingesetzt. Die neue Arbeitsgruppe hat zusammen mit dem Hauptschuldirektor Koch Thomas und der Direktorin der Volksschule Hof, Rohn Lieselotte, die Volksschule Bludesch besichtigt.

Umwelt-Energie-Abfall:

Der Vorsitzende des Unterausschusses, Mag. Eiler Ehrenfried, hat an der Preisverleihung des Projektes e5 Gemeinden teilgenommen. Teilbereiche aus Siegerprojekten könnten auch für Alberschwende übernommen werden.

Mehrzweckverbauung:

Die offizielle Eröffnung der drei Objekte FW-Haus, Tankstelle, Biomasseheizwerk ist am Sonntag, den 28.05.2006. Ein besonderer Dank ergeht an Bereuter Anton als Kommandant der Feuerwehr Alberschwende, die sehr viel Eigenleistung in das neue Feuerwehrhaus eingebracht hat.

20. Todestag Hermann Gmeiner:

Am 28. und 29. April finden in Alberschwende Feierlichkeiten anlässlich des 20. Todestages von Gmeiner Hermann statt. Wir verweisen auf die Einladung in diesem Leandoblatt.

Vereinswesen:

Die Pfadfindergruppe Alberschwende hat mit Feuerstein Klaudia, Gschwend, eine neue Obfrau, Stellvertreter ist Minatti Kuno.

Der Bürgermeister



Altersjubilare

In der Zeit vom 14.04.2006 – 18.5.2006 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 5. 5. Elvira Fink, Nannen 344
- 14. 5. Peter Bilgeri, Ahornach 55

das 76. Lebensjahr: am

- 26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316
- 29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67

das 77. Lebensjahr: am

- 14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544

das 82. Lebensjahr: am

- 16. 4. Maria Winder, Tannen 647

das 84. Lebensjahr: am

- 21. 4. Amalie Eiler, Rohnen 115
- 27. 4. Rosa Bereuter, Tannen 275

das 88. Lebensjahr: am

- 5. 5. Rosa Hammerer, Hof 471

das 90. Lebensjahr: am

- 19. 4. Rosa Stadelmann, Hof 23

das 92. Lebensjahr: am

- 1. 5. Lioba Stadelmann, Hinterfeld 122

Gemeindeblatt ein Vierteljahr gratis!

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz bietet derzeit eine Art Kennenlern-Abo an. Im Gemeindeamt liegen Formulare auf, mit denen das Gemeindeblatt unverbindlich 3 Monate lang kostenlos bezogen werden kann. Mit dem Test-Abo gehen Sie keinerlei Verpflichtung ein.

Im Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz erfahren Sie wöchentlich

- Neues aus dem Landhaus
- Mitteilungen von der Landeshauptstadt Bregenz
- Informationen aus den einzelnen Gemeinden des Bezirkes Bregenz
- Informationen über Veranstaltungen, Konzerte, Spezialitätenwochen, Ausstellungen, Vereins- und Sportveranstaltungen, kirchliche Termine speziell aus der Region

Der Erscheinungstag ist Freitag.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, und testen Sie völlig unverbindlich und kostenlos.



Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie

Kleinstunternehmer stellen sich vor

Es machen sich jedes Jahr Mitbürger von Alberschwende selbständig. Sie arbeiten von zu Hause aus, allein oder mit einem Mitarbeiter, und sind für unser Dorf sehr wichtig.

Wir alle wissen, für ein gut laufendes Getriebe braucht es nicht nur die großen und mittleren Rädchen, sondern auch ganz viele von den kleinen.



PETER
Stark im Detail

Achrain 720,
6061 Alberschwende
T/F 0 55 79 - 44 96
Mobil 0664 - 255 90 06



Bestehend seit 2000
Mitarbeiter nein
Bilden Sie Lehrlinge aus? nein
Standort: Achrain 720

Ausbildung: Lehre

Aufgabengebiete:

Der Spezialist für alle anspruchsvollen Verputzarbeiten. Die richtige Wahl der Materialien, bestmögliche Verarbeitung und ein besonderes Augenmerk auf Details zeichnen meine Arbeit aus.

Lebensmotto Was ist Leben?



Bestehend seit Jänner 2004
Mitarbeiter Keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? Nein
Standort: Alberschwende,
Bühel 809
Ausbildung: Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH),
Quereinsteiger Touristik

Aufgabengebiete:

Spezialisiertes Reisebüro, Kanada ist unser Hauptreiseziel, Vermittlung von Kanadareisen Sommer & Winter, eigener Katalog mit einer Auswahl der verschiedenen Reisevarianten

Lebensmotto

Reisen bildet und erweitert den Horizont für andere Kulturen
www.travelkanada.de

Wenn auch Sie sich als Kleinunternehmer in dieser Form präsentieren möchten, melden Sie sich bei Mathilde Hermes, Tel. 4989, oder per E-Mail mathilde.hermes@vol.at.

Nächster BAUERNMARKT am Dorfplatz:

Samstag, 13. Mai 2006
08.30 – 11.30 Uhr

jeden Samstag 8.30 – 12.00 Uhr, Dorfplatz:
Obst – Gemüse – Salat

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt bäuerlicher Produkte.
Durch Ihren Einkauf beim Bauernmarkt unterstützen Sie die heimische Landwirtschaft.



Tourismusbüro ALBERSCHWENDE

Zum Sommerprogramm folgender Hinweis:

Für die kommende Sommersaison bitten wir die ortsansässigen Vereine, Gastwirte und andere Veranstalter ihre Termine, welche sie im Sommerveranstaltungskalender veröffentlicht haben möchten, beim Tourismusbüro (Tel. 4220-10 oder 4233) bzw. über Email: ingo.hagspiel@alberschwende.at oder gstl.eiler@alberschwende.at bekanntzugeben.

Wir bitten auch die freien Zimmer zu melden, damit die einkommenden Anfragen direkt an die Vermieter geleitet werden können.



5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Am 10.3.2006 wurde die Medaille in Silber für 5 Jahre Urlaub an Mommers Truus und Jean aus Maastricht in den Niederlanden überreicht.

Die Geehrten sind bei Bereuter Olga und Walter („Sattlars“) in Hof untergebracht. Zusammen mit Bruder und Schwägerin, die schon bald 25 Jahre in Alberschwende ihren Urlaub verbringen, haben sie mit der Fam. Bereuter eine innige Freundschaft aufgebaut.

Wir danken recht herzlich für die Treue.



OSTERSONNTAG, 16.04.06
OSTERMONTAG, 17.04.06
JEWELS UM 20 UHR
IN DER PFARRKIRCHE MÜSELBACH

SONNTAG, 23.04.06
20 UHR IN DER PFARRKIRCHE MELLAU

DIE GEMEINDE
ALBERSCHWENDE
LÄDT HERZLICH

zum Gedenken an
ihren Sohn

HERMANN GMEINER
DEN GRÜNDER
DER WELTWEITEN ORGANISATION
SOS - KINDERDORF

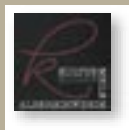
im Rahmen einer
länderübergreifenden
kulturellen Veranstaltung

„DER TRAUM“



Ein buntes Programm
aus musikalischen und rhetorischen
Beiträgen internationaler Künstler
erwartet die Gäste am

28. UND 29. APRIL
2006
IN ALBERSCHWENDE



HERMANN GMEINER

Mit seiner SOS-KINDERDORF-IDEE, die seit der
Gründung des ersten Dorfes in Imst/Tirol 1949 weltweite
Verbreitung fand, hat Hermann Gmeiner entscheidenden
Einfluss auf das Verhältnis seiner Mitmenschen zum
Kinde überhaupt und besonders zum elternlosen,
verlassenen Kind genommen.



Diese GEDENKFEIER anlässlich des 20jährigen Todestages,
soll kein Fest der Trauer sein, sondern der Freude darüber,
dass es einem Sohn des Landes Vorarlberg möglich war,
seinen TRAUM zu verwirklichen, das Gute in der Welt
mit seinen SOS-Kinderdörfern sichtbar zu vermehren und
für Freundschaft und Frieden zwischen den Völkern
zu wirken.

Seine Idee wurde erneut einstimmig vom österreichischen
Nationalrat zur DIESJÄHRIGEN
FRIEDENSNOBELPREISVERLEIHUNG VORGESCHLAGEN.

Schon zu Lebzeiten bestimmte Hermann Gmeiner seinen
heutigen Nachfolger HELMUT KUTIN.

FREITAG, 28. APRIL 2006

HERMANN GMEINER
SAAL-ALBERSCHWENDE

BEGINN 20:00 UHR

- DAS MUSICAL „DER TRAUM“
gespielt von den SOS-Kinderdörfern
Kecskemet/Ungarn und Dornbirn/Österreich
sowie Musiklabor
- LESUNG: HERMANN GMEINER
UND SEINE IDEE
Prof. Dr. Hansheinz Reinprecht
- SAXOPHON-KONZERT
Klaus Kreuzeder
- GMEINER RAP
Video Clip: die SOS Story in Bild und Ton von
Markus Schweiger, Matthias Schellenberger,
Dani Sperrling und Danilo Lemp; Musiklabor
- GEDICHT: DAS FROMME KIND
Musiklabor
- MUSIKBEITRAG „WOZU SIND
KRIEGE DA“
Musiklabor
- BAND „MUSIKLABOR“
SOS-Kinderdorf Dornbirn
- UNGARISCHER FOLKLORE-
SOLOGESANG
Monika Pecznik

DIE SOS-KINDERDORF-IDEE

Die 4 Säulen: Mutter, Geschwister, Haus und Dorf waren für Gmeiner der Schlüssel zum Heranwachsen eines aus dem Nest gefallenen Kindes, das als Erwachsener nicht an der Gesellschaft Rache nehmen wird.

Mit der SOS- Kinderdorforganisation wurde ein privates, weltweites, konfessionell und politisch unabhängiges Sozialwerk für verwaiste und sozial benachteiligte Kinder gegründet.

SOS-KINDERDORF KECSKEMET

Kreativität und musikpädagogische Erziehung haben hier einen großen Stellenwert. Die zusätzliche Ausbildung des Dorfleiters Csaba Toth zum Schauspieler und Regisseur sowie die Begegnung mit der Gruppe Hard Touch ermöglichten es den Kindern Erfolg zu erleben, die prägen.

Die ungarischen Kinder sind erneut in Alberschwende zu Gast und führen an beiden Festabenden den Tanz zum Musical „Der Traum“ auf.

SOS-KINDERDORF DORNBI RN

Die Gemeinschaft der Mütter und Mitarbeiter bietet mit viel Liebe und Einsatz den Kindern, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein familienähnliches zu Hause im Geiste Hermann Gmeiners. Schon jahrzehntelang wurde hier die musikalische Bildung der Kinder gefördert. Musikalische Programmbeiträge werden von den Kindern dieses Dorfes unter der Betreuung von Danilo Lemp gestaltet (Dorfleiter: Werner Walser).

PROJEKTE

Zwischen den Dörfern Kecskemet und Dornbirn wurden in den vergangenen Jahren, trotz der Entfernung von 1000 km, mehrfach länderübergreifende Projekte ins Leben gerufen.

DAS MUSICAL „DER TRAUM-AZ ALOM“

Kinder verschaffen sich im Rahmen einer globalen Konferenz bei den Mächtigen der Welt Gehör. Das Musical wird an beiden Festtagen von Kindern der SOS-Kinderdörfer Kecskemet und Dornbirn zusammen mit der Musikgruppe Musiklabor aufgeführt.

PROF. DR. HANSHEINZ REINPRECHT

stand seit 1952 als persönlicher Freund und enger Mitarbeiter 36 Jahre lang an der Seite Hermann Gmeiners und veröffentlichte zahlreiche Publikationen über ihn und sein Werk.

Am Abend des 28. April wird er im Rahmen der Gedenkfeier eine Lesung halten.

KLAUS KREUZEDER

ist ein renommierter Münchner Musiker und mehrfacher Kulturpreisträger. Ein nicht alltägliches Saxophon- Konzert der Extraklasse erwartet den Zuhörer mit seinem Programm „Best of Kreuzeder“. Ein Erlebnis aus Jazz, Fusion, Blues, Pop und Soul.

ALWIN MEUSBURGER

Neffe Hermann Gmeiners, spielt zur Eröffnung der Messe am Samstag ein Posaunen-Solo.

LIEDERMännerChor ALBERSCHWENDE

gegründet 1922, seit heuer unter der Leitung des neuen Dirigenten Paul Burtscher.

MONIKA PECZNYIK

Durch ihre Stimme verleiht sie der traditionellen ungarischen Folklore Einzigartigkeit.

MUSIKLABOR

Gruppe aus Kindern und Jugendlichen, die einen Mix aus Eigenkompositionen und anspruchsvollen Cover-Versionen (z.B Tracy Chapman, die Beatles und andere) zum Besten geben. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die wechselnde Besetzung und der Altersunterschied der Mitglieder dar: Marie (8), Lajos (9), Hannah (10), Raffael (13), David (15), Michael (15), Theresa (16).

DIE MUSIKGRUPPE HARD TOUCH

Die Deutsche Rock-Gruppe hat sich seit ihrer Gründung 1987 zum Ziel gesetzt, mittels sozialkritischer Texte, die Musik als Transportmittel für einen kulturellen Austausch zwischen den Nationen und die Aufarbeitung der Vergangenheit zu nützen. In dieser Gruppe aus begeisterten Musikern finden sich die Wurzeln des heutigen Programms.

Am Samstag den 29. April findet ein Revival der Band im Rahmen eines Konzertes in Alberschwende statt (Wolfgang Volk, Wolfram Koßner, Elmar Renk, Sascha Simic, Uwe Schramm, Danilo Lemp).

UWE SCHRAMM

arbeitete als Schauspieler und Regisseur an zahlreichen Bühnen in Würzburg und Umgebung.

Als Mitglied der Band Hard Touch führt er im Rahmen der Gedenkfeier durch das Programm.

RESI WIRTH

ist die letzte noch lebende Schwester Hermann Gmeiners. In das Haus der weltoffenen Frau in Alberschwende brachte Hermann Gmeiner im Zuge seiner Reisen Gäste aus aller Welt.

SAMSTAG, 29. APRIL 2006

KIRCHE
ALBERSCHWENDE

BEGINN 19:30 UHR

- EINLEITUNG: POSAUNEN-SOLO

Alwin Meusburger

- GRÜSSWORTE ZUR ERÖFFNUNG

Bürgermeister Reinhard Dür

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber

Landesrätin Dr. Greti Schmid

Pfarrer Mag. Peter Mathei

- 2 LIEDBEITRÄGE

LIEDERMännerChor Alberschwende

- DAS MUSICAL „DER TRAUM“

- GMEINER RAP

- AVE MARIA

Erna Toth und Hannah Hürlimann

- SAXOPHON-SOLO

Klaus Kreuzeder

Anschließend im

Hermann Gmeiner Saal

- SAXOPHON-KONZERT

Klaus Kreuzeder

- BAND „MUSIKLABOR“

SOS-Kinderdorf Dornbirn

- MUSIKGRUPPE „HARD TOUCH“



Weltgymnaestrada Dornbirn 2007

In knapp 1 ½ Jahren werden weit über 20.000 Menschen aus allen Kontinenten für zehn Tage nach Vorarlberg kommen, um an der 13. Weltgymnaestrada teilzunehmen. Vom 8. bis 14. Juli 2007 lädt die Stadt Dornbirn zum größten Breitensportereignis der Welt ein. Dieses internationale Sportfest ist ein Fest der Begegnungen und des Miteinanders von Menschen aus verschiedenen Kulturen und Ländern.

Die Weltgymnaestrada ist eine einzigartige Kombination aus turnerischen Höchstleistungen und Breitensport, an einem Ort und zur gleichen Zeit. Eine Woche lang ist das Messezentrum in Dornbirn die Plattform für höchst attraktives Gruppenturnen.

Was hat Alberschwende mit der Weltgymnaestrada zu tun?

Bereits heute haben sich schon über 22.000 Teilnehmer für das Großereignis gemeldet. Erwartet werden auch zahlreiche Besucher und Fans, die an den Vorführungen als Zuschauer teilnehmen. Dornbirn ist natürlich nicht in der Lage, alle Personen unterzubringen. Die Teilnehmer werden daher, auf fast ganz Vorarlberg verteilt, in Schulen untergebracht. Im Bregenzerwald werden in Alberschwende und Egg ca. 700 Teilnehmer in diesen 10 Tagen ihre Unterkunft haben. Seitens des Organisationskomitee der Weltgymnaestrada werden gewisse Standards vorgeschrieben. So müssen die in den Schulen untergebrachten Teilnehmer ein Frühstück erhalten, es muss eine 24-Stunden-Betreuung vor Ort anwesend sein, und ein Rahmenprogramm sollte geboten werden.

Die Gemeinde Alberschwende ist nicht im Stande, diese Aufgaben alleine zu übernehmen. Daher sind wir auf die Mithilfe von Vereinen angewiesen. Vereine, die Interesse an der Mitorganisation der zu bewältigenden Aufgaben haben, möchten sich bitte bis 28. April 2006 im Gemeindevorstand – Bürgerservice (Hagspiel Ingo, 05579/ 4220, ingo.hagspiel@alberschwende.at) melden.

Blutspendeaktion

Der Landesverband Vorarlberg des Österr. Roten Kreuzes führt in Zusammenarbeit mit der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am

**MONTAG, den 15. Mai 2006,
von 17.30 – 21.00 Uhr
im Hermann Gmeiner Saal**

eine **Blutspendeaktion** durch.

Das menschliche Blut ist heute in vielen Fällen das wichtigste Medikament, ja oft die einzig wirksame Hilfe für schwer Verletzte, Operierte oder bei Geburten.

In der Erkenntnis, wie wichtig euer Blut für einen leidenden Menschen sein kann, ergeht an alle gesunden Burschen und Männer, Mädchen und Frauen im Alter von 18 bis 65 Jahren die **Einladung** zur Teilnahme an dieser Blutspendeaktion.

Durch deine Blutspende rettest du vielleicht auch ein Leben!

Vielen Dank.

Der Bürgermeister

Allgemeines

Ihre Bereitschaft, Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor.

Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Fahrttauglichkeit: frühestens 30 min nach der Blutspende.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetauglichkeit fest.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- Syphilis haben oder hatten
- sich in den letzten 4 Monaten ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 11.05.2006, 12 Uhr, Tel. 42 20.

Kosten pro Fahrt: € 20,-

Autowrack: € 100,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze/braune Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden?

(bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---------------------|---|
| 1) Kühlgeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen |
| Elektrogeräte | E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metalregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| Altmetalle | nicht über 3 m Länge |
| 3) Sperrmüll | Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern.

Zeitpunkt:

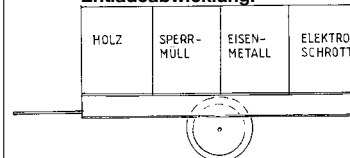
Freitag, 12.05.2006, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Herbst 2005 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung:

Dorfplatz



Fußballplatz



Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

FRÜHJAHR 06, TARIFE

SPERRMÜLL:		€
2 m ³ gratis, pro angefangenem weiteren m ³		29,-
(Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff, Metall)		
Alteisen ist von dieser Regelung (noch) ausgenommen.		
Anhängerfuhren über 5 m³, Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (z.B. Güllefässer, Ladewagen, Silofolien udgl.) sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben!		
Derzeitige Öffnungszeiten: Di 8 – 12 Uhr; Fr 8 – 12 und 13 – 17 Uhr.		
Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		
bei Abholung pro Fahrt		20,-
		0,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen	mit Felge	5,-
	ohne Felge	2,50
Traktorreifen	mit Felge	20,-
	ohne Felge	17,-
LKW-Reifen	mit Felge	15,-
	ohne Felge	10,-

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

Klärschlammgranulat

Klärschlammgranulat eignet sich besonders als Rasendünger, im Garten und speziell zur Moosbekämpfung. Der Klärschlamm der ARA Alberschwende-Zoll wird in der Trocknungsanlage der ARA Dornbirn-Schwarzach GesmbH zu Trockengranulat veredelt.

Ohne bürokratischen Aufwand können bis zu ca. 100 kg (ca. 200 Liter = ein kleinerer PKW-Anhänger) kostenlos an Hobbygärtner frei abgegeben werden; in Säcken abgefüllt kosten 40 kg € 5.–.

Klärschlammgranulat kann werktags von 07.00 – 08.00 Uhr oder nach Vereinbarung mit dem Diensthabenden in der Kläranlage Zoll abgeholt werden; Tel. 4987.

Rasenschnitt

Rasenschnitt verursacht an Grünmüllhaufen Faulgase und Sickerwasser (stinkt zum Himmel). Bei Verwertung in der Biogasanlage entsteht hochwertiger Dünger, und das entstehende Faulgas (Biogas) wird energetisch genutzt. Daher Rasenschnitt bei Rusch Anton, Hinterfeld, abgeben.

Grünabfälle

Grünabfälle (Äste, Sträucher, Baum- und Heckenschnitte, krautige oder erdige Ware, Blumen; kein Müll, kein Rasenschnitt, keine Asche, keine Wurzelstöcke und kein Kompost) können beim Sammelplatz an der Gemeindestraße Gschwend-Acker abgegeben werden (nur für Alberschwender!). Dieser Platz befindet sich zwischen dem „Sägohütle“ und dem Haus Moos 108 der Familie Kohler linksseitig der Ackerstraße. Die genaue Lage bitten wir dem jedem Haushalt zugegangenen Ortsplan zu entnehmen.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 20.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags keine Abgabe.

Vereinsgeschehen...



Hof 4 6861 Alberschwende
<http://kulturmeile.alberschwende.at>
 E-Mail: kulturmeile@alberschwende.at

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Dienstag	18. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	24. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	26. April	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	2. Mai	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	8. Mai	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	10. Mai	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	22. Mai	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim

Aufruf

Zur Gestaltung der **Tonbildschauen** (für Mesmers Stall) zu den Themen „**Alte Landwirtschaft**“ wird Bildmaterial aus der Region Alberschwende, Vorderwald und Mittelwald gesucht, das aus der Zeit vor 1960 stammt: Alles was mit Tierhaltung – Stall – Fütterung – Tränke – Tierpflege – Milch – Alpe und dergleichen zu tun hat.

Wir bitten um kurze Leihe zur Anfertigung von Computer-Scans.

Kontaktadresse: Herbert Klas, Fohren 608, Tel. 4182.

Liebe Freunde der Kultur!

Die Kulturmeile lädt jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr zu einem Kulturhock ein. Bei diesem Treffen können Kulturschaffende Vorschläge für Veranstaltungen einbringen bzw. Interessierte Anregungen und Fragen deponieren.

Wir laden Sie recht herzlich ein, an der Diskussion teilzunehmen.

Obmann Lothar Eiler
 Schriftführer Norbert Johler

„Einst & Heute“

Um 1870 hatte Alberschwende 2000 Einwohner, war damit eine der größten Gemeinden des Landes, 15 Gasthäuser waren für Veranstaltungen, Fuhrleute und Geschäftstreibende in Betrieb. Die Straßen über den Achrain und durch das Schwarzachobel bildeten die Handelsrouten in und aus dem Bregenzerwald.

Mit der Aktion „Einst und Heute“ wendet sich die Kulturmeile an alle Bürger von Alberschwende, altes Wissen zur Handwerks- und Wirtschaftstradition unserer Region zusammenzutragen und für die Zukunft zu erhalten.

Sollten Sie alte Unterlagen (Bilder, Pläne, Schriften) von Ihren Eltern, Großeltern auf dem Dachboden wissen, dann laden wir Sie recht herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Möglicherweise sind Ihnen Überlieferungen und Begebenheiten bekannt, dann sind Sie bei uns richtig.

Willi Lässer vom Haus Lässer hat sich bereit erklärt, jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr Unterlagen und Informationen entgegen zu nehmen.

Für persönliche Termine rufen Sie bitte 0664/ 92 26 917.

Hinweis: Die beigegebenen Dokumente werden kopiert und inventarisiert. Die Originale gehen an den Besitzer mit dem Inventarisierungsblatt zurück. Auf Wunsch können diese auch in Verwahrung genommen werden.

Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme.

Die Kulturmeile:
Obmann Lothar Eiler

Farbtupfer

arno hagspiel
ewald fetz
gery luger
ilona griss
konrad böhler
simone gmeiner

farbtiefe
reminiszenzen
tales of new york
s'veh im stahl
sitzobjekte
individuals

ausstellung:

freitag, 5.5. / ab 20 Uhr
samstag, 6.5. / 14 - 21 Uhr
sonntag, 7.5. / 10 - 12 Uhr
14 - 17 Uhr

dienstag, 9.5. / 19 - 21 Uhr
donnerstag, 11.5. / 19 - 21 Uhr
samstag, 13.5. / 14 - 21 Uhr



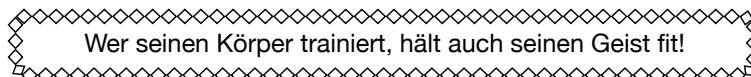
mesmers stall / alberschwende



**Wir laden im Monat Mai
herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:**

03. Mai	Morgenwanderung mit Annelies Teilnahme und Getränk gratis	09.00 Uhr Dorfplatz Dauer ca. 1 1/2 h
05. Mai und 06. Mai	Italienisch – kleine Hilfe für den Urlaub In gemütlicher Runde und bei einem Glas vino rosso lernen wir, uns in Italien vorzustellen, in Restaurants, Bars und Hotels Speisekarten zu lesen, Bestellungen zu tätigen, zu bezahlen etc.	18.30 bis 20.30 Uhr 08.30 bis 11.30 Uhr jeweils HS Hof Anmeldung bis 3.5. Silvia Jagschitz, Tel. 4479 Kosten: € 20,- für Mitglieder € 25,- für Gäste
11. Mai und 12. Mai	„Nordic Walking Grundkurs“ – für Mann und Frau Nordic-Walking wird von vielen Ärzten als Kreislauftraining empfohlen, weil es auch für wenig trainierte Personen günstig ist, mehr Fitness zu erlangen. Die Stöcke schaffen zusätzlich eine Balance, die Ungeübten Sicherheit bietet. Stöcke können zur Verfügung gestellt werden (Anmeldung)	19.30 Uhr VS Dreßlen Anmeldung bis 9.5. Gerda Freuis, Tel. 4797 Kosten: € 15,- für Mitglieder € 20,- für Gäste

Auf viele Teilnehmer freut sich der **Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende**



Kameradschaftsbund Alberschwende

110 Jahre Kameradschaftsbund Alberschwende

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli 2006

Einladung und Ausschreibung

Der Kameradschaftsbund Alberschwende feiert am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juli 2006 sein 110-jähriges Bestehen. Auf dem Platz zwischen der Volksschule und der Hauptschule werden wir ein Zelt aufbauen.

Die Festlichkeiten werden am Samstag Nachmittag ab 13.00 Uhr mit einer offenen Seilziehmeisterschaft beginnen. Am Samstag Abend unterhalten uns ab 20.30 Uhr die Vorarlberger Spatzen.

Der Sonntag beginnt um 9.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließender Kriegererehrung am Kriegerdenkmal. Dabei wird die gesamte Fronleichnamskompanie ausrücken. Weiter geht es mit einem Frühschoppen mit dem Musikverein Alberschwende, der dann von den Innwäldern bis in den Nachmittag hinein verlängert wird.

Wir möchten an dieser Stelle schon heute zu unserem Fest einladen.

Offene Seilziehmeisterschaft im Rahmen unseres Festes am Samstag, 8. Juli 2006, ab 13.00 Uhr – bei jeder Witterung (im Festzelt)

Mannschaften zu 4 Personen

Damenklasse: ohne Gewichtseinteilung

Herrenklasse 1: bis 350 kg

Herrenklasse 2: über 350 kg

Abwage erfolgt in Kampfkleidung/mit Schuhen.

Schuhe dürfen nicht aufgekeilt werden!

Es gelangen attraktive Gruppenpreise zur Vergabe.

Preisverteilung: ca. 18.00 Uhr im Festzelt

Das Nenngeld gilt gleichzeitig auch als Eintrittskarte für die Abendveranstaltung!

Anmeldungen bis 3. Juli 2006 bei:

Edwin Freuis, Tel. und Fax 4702, E-Mail: kamalb@aon.at oder

Hubert Gmeiner, Tel. 4220-12,

E-Mail: hubert.gmeiner@alberschwende.at

Wettkampfregeln liegen am Wettkampfort auf oder können bei den oben angeführten Telefon- bzw. E-Mail-Adressen eingeholt werden!

Ganz besonders würde es uns freuen, wenn sich einige Alberschwender Mannschaften am Kräfteressen beteiligen!

PS: Personen, die bei unserem Fest mitarbeiten möchten, können sich ungeniert noch bei unserem Obmann melden!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Franz Eiler



Am Weltfrauentag durften wir Dr. Markus Hofer zum Thema „Was Sie schon immer über Männer wissen wollten und sich nicht zu fragen trauten“ im Pfarrheim begrüßen.

Bei einer Bowle oder einem Gläschen Sekt hatten die Besucher die Möglichkeit, ihre Fragen auf ein Blatt Papier zu schreiben. Diese wurden dann eingesammelt und von Herrn Hofer der Reihe nach auf sehr charmante Art und Weise beantwortet (und immer wieder gab es bei dem einen oder anderen den berühmten Aha-Effekt!). Unter den zahlreichen Besuchern durften wir auch einige Männer begrüßen. Auch für sie hatte Herr Hofer einige Tipps – der Abend war also für Mann und Frau ein Gewinn.

Nochmals Danke an alle, die diesen Abend zu etwas ganz besonderem gemacht haben!!!

Ebenfalls auf großes Interesse ist unsere Elternschule, die wir heuer erstmals angeboten haben, gestoßen. Zwölf Teilnehmerinnen hören und erfahren in Vorträgen und Workshops an 5 Abenden zum Thema „Mit Kindern neue Wege gehen.“ Die Elternschule veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.

Auch unser Eltern-Kind-Turnen, geleitet von Daniela Hagspiel, hat wieder begonnen. Im Frühling konnte Daniela mit 2 Eltern-Kind-Gruppen (2 – 4 Jahre) sowie einer Kleinkindgruppe (4 – 6 Jahre) starten. Mit viel Energie und Freude sind unsere Kinder bei der Sache. Vielen Dank Daniela für deine tolle Arbeit!

Wir freuen uns wieder auf ein Frühstück mit unserer Hebamme Gertrud Winder!

Am 10. Mai laden wir besonders alle frischgebackenen oder werdenden Mamis ein. Gertrud freut sich schon sehr, „ihre“ Babys wieder zu sehen!

Euer EKIZ-TEAM

Angelika, Annemarie, Elisabeth, Claudia, Katja, Mirjam, Christa, Daniela, Melanie und Michaela



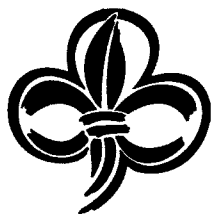
Unsere nächsten Termine:

Frühstückstreff (9.00 – 11.00 Uhr)

26. April
10. Mai mit Hebamme Gertrud Winder
17. Mai

Nachmittagstreff (14.30 – 17.00 Uhr)

3. Mai



*Pfadfindergruppe
Alberschwende*



*Die Vorsitzenden Roman Rebholz und
Klaudia Feuerstein*

Jahreshauptversammlung

Am 3. März 2006 fand im Pfadfinderheim die 29. Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe Alberschwende statt. Mit einem herzlichen Grüß Gott begrüßte Obmann Roman Rebholz alle Eltern, Pfadis, unterstützenden Mitglieder und Gäste sowie Kurat Mag. Pfarrer Peter Mathei, Bürgermeister Reinhard Dür, den Präsidenten der Vorarlberger Pfadfinder Dr. Peter Mück und Landesleiter Charly Bonetti.

Ein Gedenken galt den verstorbenen Hanny Piffer und Enrico Lunardi, welche beide die Alberschwender Pfadfinder durch viele Jahre unterstützt haben.

Neben verschiedenen Tagesordnungspunkten und der Präsentation des Tätigkeitsberichtes mit einer von Günter Rebholz super gestalteten Bildimpression standen bei der Jahreshauptversammlung heuer auch wieder Neuwahlen auf dem Programm. Nach zwölf Jahren als Obmann im Dienste der Alberschwender Pfadfinder (zuvor noch sechs Jahre als Schriftführer) übergab Roman Rebholz sein Amt in jüngere Hände. Einstimmig wurden Klaudia Feuerstein zur neuen Obfrau und Kuno Minatti als ihr Stellvertreter gewählt. Klaudia war neun Jahre lang Vize-Obfrau und ist aktives Mitglied der Stufe Altpfadfinder (Olte Wibar). Kuno war und ist, gemeinsam mit Gerald Minatti, Gruppenleiter der Stufe Caravelles und Ranger.

Ehrenfeldmeister Helmut Minatti als Kassier und die Schriftführerinnen Kornelia Dür und Inge Weber haben sich bereit erklärt, ihre Ämter für eine weitere dreijährige Periode zu übernehmen. Die Kassarevisoren wurden mit Brunhilde und Elisabeth Berlinger neu bestellt. Auch diese Wahlen waren alle ebenfalls einstimmig.

Natürlich wurde Roman Rebholz feierlich verabschiedet



*Gruppenleiter Gerald Minatti
und Vize-Obmann Kuno Minatti
bei der Ernennung von Roman
Rebholz zum Ehrenobmann.*



*Voll besetzt war der sehr schön dekorierte
Hermann Gmeiner Saal bei der Landestagung
der VlbG. Pfadfinder und Pfadfinderinnen.*

– und als Dank für seine umsichtige Führung während der letzten zwölf Jahre auch gleich zum Ehrenobmann der Pfadfindergruppe Alberschwende ernannt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm Roman den Ehrentitel dankend an. Da blieb nur noch, den Abend gemütlich ausklingen und sich von Herlinde Minatti wieder einmal kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Landestagung

Drei Wochen später gab es den nächsten „offiziellen“ Termin für die Pfadfinder in Alberschwende. Im voll besetzten Hermann Gmeiner Saal ging die Landestagung 2006 der Vorarlberger Pfadfinder und Pfadfinderinnen, ebenfalls mit Neuwahlen, über die Bühne. Durchgeführt wurden die Wahlen von Ehrenobmann Roman Rebholz, der neben einigen Neubesetzungen u.a. auch Dr. Peter Mück zu seiner Wiederwahl als Präsident gratulieren konnte.

Abgerundet wurde der Abend durch eine Präsentation mit wunderschönen, emotionellen Bildern von Jamborees der vergangenen Jahre und durch den Sekt-Empfang der Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald, die sich damit für die geleistete Hilfe bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2005 bedankte. Alles in allem ein sehr gelungener und gut organisierter Abend, der – wie auch bei den Alberschwender Pfadfindern üblich – nichts von einer „trockenen“ Jahreshauptversammlung, sondern das Charisma einer lockeren Veranstaltung hatte.

Gut Pfad
Conny und Inge



www.fcalberschwende.com



Die ersten Heimspiele ...

... unserer Nachwuchsmannschaften stehen an. Nach einer mehrwöchigen Vorbereitung mit Schnee, Regen und anderen widrigen Verhältnissen wollen unsere Jungen allen Alberschwender Fans ihr Können beweisen. Kommt auch ihr!

Alberschwende – FNZ Vorderw.	
U11	19.04.2006, 17.30 Uhr
Alberschwende – Hohenems	
U12	22.04.2006, 14.30 Uhr
Alberschwende – Lingenau	
II	22.04.2006, 16.30 Uhr
Alberschwende – Röthis	
U16 Mäd.	23.04.2006, 14.30 Uhr
Alberschwende – Hörbranz	
U14	23.04.2006, 16.00 Uhr
Alberschwende – Bregenz	
SCII U17	29.04.2006, 14.30 Uhr
Alberschwende – Mellau	
U11	29.04.2006, 16.30 Uhr
Alberschwende – Nüziders	
Frauen	30.04.2006, 13.30 Uhr

Den vollständigen Spielplan gibt es auf unserer Homepage!

Ob der geglückte Saisonbeginn ...

... unserer 1. Kampfmannschaft auch das Spitzenspiel gegen den SV Ludesch überdauert hat, war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, aber die Chance zum Aufstieg lebt sicher noch.

Unsere Empfehlung: lest die Spielberichte auf unserer Homepage!

Die nächsten Heimspiele:

FC Sohm Alberschwende – FC RW Langen

Sa, 15.04.2006, 16.00 Uhr

FC Sohm Alberschwende – FC Riefensberg

So, 30.04.2006, 16.00 Uhr

FC Sohm Alberschwende – FC Thüringen

So, 21.05.2006, 17.00 Uhr

Talent im Lager 2006

Der FC Sohm Alberschwende steht für Nachwuchsförderung – in allen Bereichen.

Daher findet vom 3. – 4. Juni 2006 erstmals der neuartige Bandcontest „Talent im Lager“ im Lagerareal der Firma Sohm Holzbautechnik in Alberschwende statt.

Der Siegerband winken Auftritte beim 17. Szene Openair in Lustenau und beim Poolbar-Festival im alten Hallenbad, Feldkirch.

„Talent im Lager“ steht ganz im Zeichen von König Fußball. Wie bei der Fußball-WM in Deutschland, die eine Woche später beginnen wird, treten auch bei „Talent im Lager“ die Bands als Mannschaften gegeneinander an und bestreiten Vorrundenspiele, Ausscheidungsspiele und zwei der Bands am Ende das große Finale.

Als „Schiedsrichter“ und musikalischer Schirmherr der Veranstaltung fungiert der Alberschwender Songcontest Veteran George Nußbaumer.

Gespannt darf man auch auf das Rahmenprogramm sein. Den Besuchern wird z.B. während der Umbaupausen einiges geboten, um sich aktiv auf die Fußball-WM vorbereiten zu können ...

Alles Weitere und aktuelle News finden sich unter www.talentimlager.at.

Endlich, es ist wieder so weit, die Tennissaison 2006 steht in den Startlöchern!

Es ist uns auch für diese Saison gelungen, interessante Kursangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit unserem Trainer Ivo Stoyanov zu organisieren. Ivo steht dem UTC heuer die zweite Saison zur Verfügung. Mit ihm haben wir einen absoluten Spitzenmann in unserer Mitte. Viele positive Rückmeldungen aus dem Vorjahr stellen dies unter Beweis – besonders im Nachwuchsbereich.

Folgende Kurseinheiten werden angeboten:

- Einzeltraining: 1 Einheit à 40 min. € 20,00 (Block: 10 + 1 Einheit à 40 min. € 200,00)
- Gruppentraining 1 Einheit à 60 min. € 30,00 gesamt für die ganze Gruppe
- **Vormittagsstunden!** Nimm 3 zahl 2 (3 Einheiten à 40 min. € 40,00)

Für Interessenten eines **Block-Kurses** hat der UTC ein **besonderes Angebot** parat: Im ersten Jahr ist neben den Kursgebühren und der Aufnahmegebühr nur eine passive **Mitgliedschaft in Höhe von € 11,00** zu bezahlen. Das Neumitglied ist im ersten Jahr trotz Passivmitgliedschaft wie ein aktives Mitglied spielberechtigt.

Für alle sportbegeisterten Kinder und Schüler hat der UTC Alberschwende ein Gruppentraining organisiert. Das Training beginnt am Montag, dem 24. April 2006, und endet in etwa mit Schulschluss.

Da wir das Kinder- und Schülertraining weiterhin speziell fördern, können wir ein **Gesamtpaket um nur € 65,00** anbieten. Dieses Paket beinhaltet den **wöchentlichen Trainingskurs mit Ivo** und den **Mitgliedsbeitrag** für die ganze Saison. Somit können die Tennisplätze die gesamte Saison ohne zusätzliche Kosten benützt werden.



v.l.n.r.: Alexander Rensi, Andreas Spettel, Ivo Stoyanov, Mario Spettel



Ivo Stoyanov

Anmeldung bei Sportwart Arno Hagspiel oder Jugendsportwart Wolfgang Lehner bis **spätestens 20. April 2006**.

Die Anmeldeformulare liegen in den Schulen sowie bei der Raiffeisenbank Alberschwende auf.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Die diesjährigen VMM starten Mitte Mai. Der UTC ist stolz, heuer erstmals mit 10 Mannschaften (4 Schüler, 1 Damen und 5 Herrenmannschaften) an der Meisterschaft teilzunehmen.

Wir hoffen auf attraktive, spannende und verletzungsfreie Spiele.

Unsere Saisoneröffnungsversammlung findet am Freitag, den 21. April 2006, um 20.00 Uhr im Clubheim statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die diesjährige Saison wird mit unserem traditionellen Maschernturnier am 1. Mai 2006 eröffnet. Passivmitglieder sind dazu ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Die Schriftführerin
Silvia Gmeiner



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Jahreshauptversammlung der Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Am Freitag, den 17. März 2006 fand die 51. Jahreshauptversammlung der Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende im Sozialzentrum statt. Obmann Dieter Hillebrand konnte neben den Mitgliedern der Ortsstelle auch zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Reinhard Dür, Vize-Präsident des Roten Kreuzes Vorarlberg, Mag. Michael Goldner, Geschäftsführer Mag. Franz Rous und viele andere hochrangige Vertreter diverser Hilfs- und Rettungsorganisationen begrüßen.

Der Schwerpunkt des vergangenen Jahres war sicherlich das 50-jährige Bestehen der Ortsstelle. Obmann Dieter Hillebrand brachte hierbei deutlich zum Ausdruck, was in den letzten 50 Jahren alles für die Sicherheit in der Gemeinde Alberschwende geleistet wurde – von der Einführung des Pistenrettungsdienstes zur Gründerzeit bis zur heutigen Zeit, in der die Mitglieder rund um die Uhr für Notfälle im Rahmen des First Response-Teams zur Verfügung stehen.

Nach dem kurzen geschichtlichen Rückblick folgte der eigentliche Tätigkeitsbericht mit sehr beeindruckenden Daten. Im Jahr 2005 waren 1116 Helfer bei 368 Terminen im Einsatz und leisteten insgesamt 4256 freiwillige Stunden. Dabei wurden 84 Notfallpatienten versorgt. Dies bedeutet bei einem Mitgliederstand von 34 Personen einen enormen Einsatz und hohes persönliches Engagement eines jeden Einzelnen, vor allem bei nicht immer einfachen und stark belastenden Einsätzen und Situationen.

Die Schwerpunkte der von allen Mitgliedern ausschließlich ehrenamtlich durchgeführten Tätigkeiten lagen vor allem im First Response-Dienst (dieser gewährleistet eine professionelle Versorgung von Notfallpatienten noch vor dem Eintreffen des regulären Rettungsdienstes), bei Ambulanzdiensten für sportliche und kulturelle Veranstaltungen, in der Breitenausbildung, im Gesundheits- und sozialen Dienst, in der Rotkreuz-Jugendarbeit, in der Rufhilfe, im Pistenrettungsdienst, bei Altstoffsammlung

gen, aber auch in einer inzwischen extrem zeitintensiven Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitglieder sowie bei diversen Übungen und nicht zuletzt im Rettungs- und Krankentransportdienst bei den Rettungsabteilungen Egg, Bregenz, Dornbirn, Lustenau und Hohenems (regelmäßige Nacht- und Wochenenddienste).

Ein spezieller Dank galt vor allem Mitgliedern, die für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet wurden bzw. für ihren unermüdlichen Einsatz bei First-Response-Einsätzen geehrt wurden. Dies waren im Einzelnen:

Dienstjahrabzeichen in Gold 20 Jahre:

Huber Gerda

Dienstjahrabzeichen in Gold 40 Jahre:

Klement Siegfried

Schedler Anton

Winder Eugen

Dienstjahrabzeichen in Gold 50 Jahre

Bereuter Walter

Urkunde und Anerkennung für 100 First Response-Einsätze in Alberschwende

Schwendinger Manuela

Urkunde und Anerkennung für 200 First Response-Einsätze in Alberschwende

Dieter Hillebrand

Die Jahreshauptversammlung wurde mit Gedanken zu den Grundsätzen des Roten Kreuzes beendet. Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.



v.l.n.r.: Vize-Präsident Mag. Michael Goldner, OSL Dieter Hillebrand, Ehrenmitglied Walter Bereuter, OSL-Stv. Manuela Schwendinger, Anton Schedler, Eugen Winder, Geschäftsführer Mag. Franz Rous.

Erste Hilfe Startkurs

Gratis, aber nicht umsonst!!



In einem kostenlosen Startkurs (siehe auch im Internet unter <http://www.rotekreuz.at/2421.html>), der an den Rotkreuz-Dienststellen in ganz Österreich angeboten wird, soll jeder die Möglichkeit bekommen, die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erlernen.

Lernen Sie jetzt, wie Sie richtig Erste Hilfe leisten!

Themen:

- Bewusstlosigkeit – Stabile Seitenlage
- Starke Blutung – Fingerdruck
- Notruf

Kursdauer: 1 Stunde
Kurstermin: Dienstag, 25.04.2006
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Kursort: Sozialzentrum Alberschwende
Anmeldung: Online im Internet:
<http://www.v.redcross.or.at/rknet/>
E-Mail: kurs@v.rotekreuz.at
Telefonisch: 05522/77000-9042

Kurskosten: Gratis!
Lehrbeauftragte: Manuela Schwendinger



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Erste Hilfe Grundkurs

Die Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende unterstützt die bundesweite Erste Hilfe – Kampagne und lädt alle Interessierten zum öffentlichen Erste Hilfe-Kurs ein!

Wussten Sie, dass...

- ... pro Jahr über 100.000 Unfälle im Haushalt passieren?
- ... bereits jeder 5. Unfall ein Kind betrifft?
- ... nahezu die Hälfte aller Unfälle Freizeitunfälle sind?

Lernen Sie jetzt, wie Sie richtig Erste Hilfe leisten!

Kursinhalt:

- Notfall, Notruf, Rettungskette, Gefahrenzone, Bergung, Sturzhelmabnahme
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose
- Notfall Bewusstlosigkeit
- Notfall Atem-/Kreislaufstillstand
- Starke Blutungen, Schock
- Wundversorgung bei mechanischen, chemischen und thermischen Wunden
- Knochenbrüche, Vergiftungen
- Übungen, Wiederholung

Kursdauer: 16 Stunden (2 x 8 Stunden)
Kurstermine: Samstag, 06.05.2006, und
Samstag, 13.05.2006
Zeit: Jeweils 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Kursort: Sozialzentrum Alberschwende
Anmeldung: Online im Internet:
<http://www.v.redcross.or.at/rknet/>
E-Mail: kurs@v.rotekreuz.at
Telefonisch: 05522/77000-9042

Kurskosten: € 33,-
Anmeldeschluss: 24.04.2006
Lehrbeauftragter: Gerhard Bauer

50 Jahre Familienverband Alberschwende Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 24. März 2006, wurden die Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr des Alberschwender Familienverbandes eingeläutet, die mit dem Familienfest am 25. Juni einen würdigen Höhepunkt finden werden. Den Auftakt bildete die Jahreshauptversammlung, die dem Anlass entsprechend viel mehr Feierstunde als Versammlung war.

Die musikalische Umrahmung lieferten **Jungmusikanten**, die unter der Leitung von Anton Fröwis abwechslungsreiche Arrangements zum Besten gaben. Einmal spielten die Musiker spritzig, schrill und frech mit Schmäh und Gaudi, dann wieder harmonisch und gefühlvoll und ständig mit Bezug auf den Themenkreis Familie. Tosender Beifall brachte die Anerkennung und Begeisterung der Besucher zum Ausdruck.

Begeistert von der musikalischen Einstimmung zeigten sich auch die zahlreichen Ehrengäste, die Obmann Johannes Türtscher im festlich geschmückten Olga-Saal herzlich willkommen hieß. Mit dabei waren Landesrätin Greti Schmid, Altobmann des Vorarlberger Familienverbandes Willi Hagleitner, Pfarrer Peter Mathei, Bgm. Reinhard Dür, die SchuldirektorInnen Lieselotte Rohn und Thomas Koch, Irene Bereuter, Ewald Bereuter und der langjährige frühere Obmann des Familienverbandes, Herbert Klas.

Nach dem Verlesen des Protokolls über die letztjährige Jahreshauptversammlung und des Kassaberichts von Werner Fitz über das Geschäftsjahr 2005 wurden der Kassier und der gesamte Vorstand von den Anwesenden einstimmig entlastet. Als neue Kassaprüfer stellten sich Franziska Dür und Hermann Stadelmann zur Verfügung.

Dann war es an der Zeit, Rückschau auf die vergangenen 50 Jahre des Alberschwender Familienverbandes zu halten. Zunächst hob **Toni Maldoner** in gewohnt humorvoller Manier den persönlichen Einsatz und die Verdienste aller Obmänner von den Anfängen bis zur Gegenwart

hervor. Mit treffenden Worten brachte er die besondere Bedeutung des Familienverbandes für die Gemeinde zum Ausdruck und schloss seinen amüsanten Vortrag mit dem Gedicht „D’Walser“.

Anschließend präsentierte (der gebürtige Walser) Johannes Türtscher seinen Rückblick auf 50 Jahre Familienverband in Wort und Bild. Als Schwerpunkte der Arbeit des Familienverbandes hob er folgende Aufgabenbereiche hervor:

- Aktuelle Vorträge (v.a. im Rahmen der Jahreshauptversammlungen)
- Seniorenausfahrten seit 1967 in Zusammenarbeit mit dem Männerchor Alberschwende
- Gestaltung des Familien-Sommerprogramms
- Organisation der Frau Holle Babysittervermittlung seit 1995
- Zeitschrift „Familie“ für alle Familienverbandsmitglieder (4x pro Jahr)
- Interessensvertretung der Familien

Zum Abschluss stellte Johannes Türtscher den Wertewandel innerhalb der Familie in der Zusammenstellung **„Familie: gestern – heute – morgen“** vor:

Thema	Bedeutung		
	gestern	heute	morgen
wirtschaftliche Grundlage	xxx	xx	xx
Bildung (Erziehungsfragen, etc.)	xxx	xx	xx
Unterstützung in Krisensituationen	x	xx	xxx
gesellschaftliche Anerkennung	xx	xxx	xxx
Kinderbetreuung	x	xx	xxx
Seniorenbetreuung	x	xx	xxx
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	x	xx	xxx

Nach einer kurzen Pause referierte Dr. Greti Schmid über das Thema:

„Familie macht mehr aus dir“

Die Landesrätin bezeichnet die Familie als Keimzelle der Gesellschaft. Kinder lernen im Beziehungsaustausch mit den anderen Familienmitgliedern, wie man miteinander umgeht. Sie lernen streiten und sich wieder versöhnen, sie lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen, und sie lernen auch, mit älteren und alten Menschen umzugehen.

Der Trend zu Kleinfamilien, Single-Haushalten und vor allem der starke Kinderrückgang in den letzten Jahren



Gedicht von Toni Maldoner



Werner Fitz, Wolfgang Bickel, Johannes Türtscher



Dank an LR Greti Schmid



Die Jungmusikanten unter Leitung von Anton Fröwis



*die älteste Teilnehmerin:
Regina Eiler*



ein voll besetzter Olga-Saal

stellen die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Die Gesellschaft kann nun auf diese neue Situation unterschiedlich reagieren. Die Landesrätin möchte das negativ besetzte Bild von Kindern als „Karrieretöter und Armutsfalle“ neu interpretieren. Sie sieht es als wesentliche Aufgabe der Gesellschaft, die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Frauen unterstützt werden, die sich ganz der Familie widmen wollen. Ebenso muss auch dem Wunsch vieler Frauen Rechnung getragen werden, einer Arbeit außerhalb der Familie nachzugehen.

Der Stellenwert der Familie innerhalb der Gesellschaft muss gestärkt werden. Folgende Rahmenbedingungen sollen dazu beitragen:

- Steuerliche Besserstellung der Familie
- Pensionsbegründung durch Kinderbetreuung (aktive Pensionszeiten anrechnen)
- Steuerliche Absetzbarkeit von Betreuungsleistungen
- Familienfreundliche Arbeitswelt

Die Landesrätin weist in diesem Zusammenhang auf die besonderen Leistungen der Vorarlberger Landesregierung hin und stellt als spezielle Aktion das Projekt „Kinder in die Mitte“ vor. Ziele dieses Projektes sind:

- Vorarlberg soll das kinderfreundlichste und kinderreichste Bundesland werden.
- Die Eigenverantwortung der Familien soll gestärkt werden.
- Ein gedeihliches Miteinander der Generationen soll erreicht werden.

Abschließend dankt Landesrätin Greti Schmid allen, die sich für die Anliegen von Familien und Kindern einsetzen und gratuliert dem Familienverband zum runden Geburtstag.

In der Folge bedanken sich Bgm. Reinhard Dür, Willi Hagleitner, Pfr. Peter Mathei und Ewald Bereuter als Obmann des Krankenpflege- und Familienhilfvereins Alberschwende für die Einladung, gratulieren dem Obmann Johannes Türtscher zur gelungenen Rückblick-Präsentation und wünschen dem Familienverband alles Gute für's Jubiläumsjahr.

Johannes Türtscher schließt den offiziellen Teil der Feierstunde, bedankt sich bei seinem Team für die engagierte Mithilfe (Dekoration, belegte Brötchen, Kuchen), bei allen Besuchern für's Kommen und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Schriftführer
Wolfgang Bickel



- Das Handwerk und Gewerbe Alberschwende ladet zu einer außerordentlichen Vollversammlung ein:

Freitag, 21.04.2006, 20.00 Uhr
Gasthaus Taube, Olgas Festsaal

Ribel statt Sushi

- Mit dem kulinarischen Motto will der Verein das kommende Arbeitsprogramm symbolisieren. Ziel ist es, einerseits die Tradition zu pflegen, andererseits den Fortschritt und die besonderen Leistungen der heutigen Betriebe aufzuzeigen.

- Alle Personen, die im Handwerk oder Gewerbe tätig sind, ob Lehrling oder Meister, sind recht herzlich eingeladen.

Handwerk und Gewerbe
Obm. Raimund Dür



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 05579/7147 E-Mail: g.berlinger@aon.at

Am 18. März hielt der Bienenzuchtverein im Hotel Engel die Jahreshauptversammlung. Viele Mitglieder und Gäste von Nachbarvereinen waren der Einladung gefolgt. Obmann Gerhard Berlinger legte nach seiner einjährigen Obmannschaft einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor. Neben Schulungen der Vereinsmitglieder in der Varroabekämpfung (Bienenparasit) und Beschaffung der Bekämpfungsmittel wurde am Bienenstand von Wanderlehrer Alwin Muxel im Weitloch eine Ständeschau mit Grillfest durchgeführt.

Kassier Wolfgang Riedmann wünschte, von diesem Amt entbunden zu werden. Für die 10-jährige Kassierstätigkeit bedankte sich der Obmann und überreichte dem scheidenden Kassier die Vereinschronik und für seine Gattin einen Blumenstrauß. Zum neuen Kassier wurde Beirat Hartmut Wohllaib gewählt. An Stelle des bisherigen Beirates Wohllaib wurde Peter Stelzer aus Müselbach gewählt. Er übernimmt damit auch die Funktion des Beobachters.

Durch die Neufassung des Vereinsgesetzes war auch eine Statutenänderung notwendig geworden. Sie wurden von Ausschussmitgliedern und Wolfgang Greußing überarbeitet. Bei der Versammlung wurden sie einstimmig beschlossen.

Höhepunkt der Versammlung war aber der Vortrag vom Präsidenten des Vorarlberger Imkerverbandes Emil Böhler, der über die 84. Wanderversammlung – Kongress der deutschsprachigen Imker in der Zeit vom 7. bis 10. September 2006 im Festspielhaus Bregenz referierte und das umfangreiche Programm mit interessanten Vorträgen vorstellte. Alle Versammlungsteilnehmer bekamen das Programm.

Was bewegt Imker und Bienen zur Zeit

Nach einem Winter, der seinen Namen verdient hat, fand am 20.03. an den meisten Standorten der Reinigungsflug statt. Nach fast 4 Monaten, in denen kein Flugwetter war, konnten die Bienen den Darm entleeren. Für den Imker ist das ein wichtiger Zeitpunkt für Beobachtungen am Bienenstand; sehen, hören und manchmal leider riechen. An der Art der Flugbewegung und dem Verhalten am Flugloch kann der Imker auf den Zustand des Volkes schließen. Am Abend nach dem Bienenflug hört der Imker mit dem Ohr an der Beutenrückwand, wie es dem Volk geht (Vergleich; Sound, Musik, läuft der Motor rund). Spätestens jetzt wird der Beutenboden von den toten Winterbienen befreit oder die Stockwindel entfernt. Mit dem steigenden Pollenangebot nimmt auch die Bruttätigkeit und der Futterverbrauch zu. Für eine gute Entwicklung wird der Imker immer für einen angemessenen Futtervorrat sorgen. Zur Zeit der Steinobstblüte hält der Imker Mittelwände für die Bauerneuerung bereit, um den Bautrieb zu nützen.

Der Imkerhock beginnt jeweils um 20.00 Uhr im Gasthaus Taube an folgenden Tagen.

Donnerstag, 27.04.

Dienstag, 16.05.

Freitag, 09.06.

Vom 07. – 10. September findet die 84. Wanderversammlung deutschsprachiger Imker unter dem Motto „**Biene 2006**“ im Festspielhaus in Bregenz statt. Das Programm mit Vorträgen hervorragender Fachleute und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.imker-vorarlberg.at/>.

Bis 25.04.06 können Dauerkarten für € 20,- und Tageskarten für € 8,- bei Lucia Berlinger, Tel. 7147, zwecks Sammelbestellung bestellt werden.

Weitere Informationen zur Bienenzucht immer aktuell unter <http://www.summsumm.com/>.



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Der Obmann Dr. Ewald Bereuter eröffnet die Jahreshauptversammlung und heißt 55 anwesende Gäste, darunter viele Ehrengäste, herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß gilt unserem Referenten, Caritasseelsorger Elmar Simma. Wegen seiner Verdienste um die Hospizbewegung in Vorarlberg ist er Träger des Dr.-Toni-Russ-Preises 2005.

*Du bist wichtig,
weil du eben bist.
Du bist bis zum letzten Augenblick
deines Lebens wichtig.
Wir werden alles tun,
damit du nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben kannst.
(C. Saunders)*

Hospizbewegung in Vorarlberg: Caritasseelsorger Elmar Simma gelang es anhand eindrucksvoller Bilder, einen Einblick in die Auseinandersetzung mit dem Tod in unserer Gesellschaft zu geben. Die Hospizbewegung stellt stets die/den Sterbenden und deren Angehörige mit allen ihren Ängsten und Wünschen in den Mittelpunkt. Als wesentlicher Wunsch der Sterbenden gilt, Leben nicht unnötig zu verlängern und nicht absichtlich zu verkürzen. Sterbende möchten „leben können bis zuletzt“, sie möchten Sinnfragen stellen dürfen und nicht einfach beschwichtigt oder angelogen werden. Sie wollen nicht fremdbestimmt versorgt werden, brauchen entsprechende Schmerzbehandlung und möchten liebevoll gepflegt werden. In Vorarlberg gibt es die Hospizbewegung seit 1984, seit 1994 gibt es regionale Hospizprojekte. Zwischenzeitlich wird bei jedem 3. Sterbefall Hospizbegleitung in Anspruch genommen! Als wesentliche Anforderung an die 220 ehrenamtlichen Mitarbeiter sieht Elmar Simma, neben der Verpflichtung zu regelmäßigen Fortbildungen, die Bereitschaft, sich durch die Konfrontation mit dem Sterben, auch mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen.

Lebe endlich!

Wenn der Wunsch nach **Hospizbegleitung besteht, kann entweder über die Hospizbewegung Vorarlberg der Caritas in Egg** (Frau Doris Hagen) **oder in Feldkirch** (Elmar Simma), Kontakt aufgenommen werden.

Der Obmann dankt dem Referenten für seine interessanten Ausführungen. Dieser verzichtet auf ein Honorar, nimmt aber eine Spende für die Hospizarbeit dankend entgegen.

Bericht des Obmannes

Der Mitgliederstand unseres Vereins ist mit 550 Mitgliedern gleich geblieben. Der Obmann verliest die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder, in einer Schweigeminute wird ihrer gedacht. Im Anschluss daran darf er 13 Neumitglieder herzlich willkommen heißen.

Im vergangenen Arbeitsjahr gab es 2 Ausschusssitzungen. Themenschwerpunkte waren das Leitbild des Krankenpflegevereins Vorarlberg, Stundensatz der MOHI-Helferin ab März 2006, neuer Kollektivvertrag (AGV), Anschaffungen und Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Weiters gab es mehrere Besprechungen im kleineren Kreis bzgl. Förderungen, Tagesbetreuung, Besuchsgruppe für's Sozialzentrum und im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss.

Bei einem gemeinsamen Essen feierten wir mit unserer verdienten Einsatzleiterin Annelies Böhler am 5. Oktober 2005 ein 20-jähriges Dienstjubiläum.

In der Krankenpflege wurden von DGKS Irma Stadelmann und Rita Winder im Jahr 2005 1.289 Hausbesuche gemacht (2004: 1.087), dabei wurden 43 Patienten betreut.

Unsere Familienhelferin Marlies Gmeiner leistete im vergangenen Jahr 1.513 Arbeitsstunden (2004: 1.224) in 34 Familien, davon waren 21 Ersteinsätze. Die von der Gemeinde anlässlich einer Geburt verschenkten Gutscheine für einen Tag Familienhilfe wurden 17 x in Anspruch genommen. Der Obmann erwähnt insbesondere die große Flexibilität unserer Familienhelferin, die dann im Einsatz ist, wenn Hilfe gebraucht wird und viel Arbeit anfällt und in ruhigeren Zeiten Zeitausgleich oder Urlaub nimmt.

Die Einsatzleitung von Familienhilfe und MOHI übernimmt in bewährter Weise Annelies Böhler.

Beim MOHI arbeiten derzeit 14 Mitarbeiterinnen (Bereuter Emma, Bereuter Erika, Feßler Grete, Flatz Christine, Fuchs Bernadette, Gmeiner Margit, Hermes Mathilde, Hopfner Annelies, Marte Andrea, Muxel Veronika, Pichler Susi, Schedler Roswitha, Sohm Hildegard und Spettel Christel).

Sie leisteten im vergangenen Jahr 3.318 Arbeitsstunden (2004: 2.524) bei 49 Klienten, davon 11 allein wohnend. Beim rollenden Essenstisch wurden 505 (2004: 668) Essen

ausgeteilt.

Es wurden insgesamt 19 betreute Nachmittage abgehalten. Die Tagesbetreuung im Sozialzentrum durch eine MOHI - Mitarbeiterin wird seit März 2005 wöchentlich angeboten.

Seit 8. März 2006 organisiert der Besuchsdienst Sozialzentrum **jeden Mittwoch, nachmittags von 15.30 – 17.00 Uhr, ein Café für Bewohner, Besucher und Hausgäste.** Die Koordination des Besuchsdienstes erfolgt durch Susi Pichler.

Der Obmann sieht auch in der Unterstützung und Vermittlung der Hospizarbeit in Alberschwende für das kommende Arbeitsjahr ein weiteres Aufgabengebiet.

Bei der Entwicklung eines Leitbildes der KPVe Vorarlbergs im Jahr 2004/2005 wurde eine **Vision** formuliert.

Die Vorarlberger Krankenpflegevereine ermöglichen notwendige medizinische Pflege und die ganzheitliche Betreuung zuhause. Sie unterstützen den Wunsch kranker/pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Der Obmann dankt den 17 Dienstnehmerinnen des Vereines für alle ihre geleisteten Dienste, insbesondere unserer Einsatzleiterin Annelies Böhler.

- Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Alberschwende, vertreten durch Bgm. Reinhard Dür, weiters Eugen Winder, Gustl Eiler und die Familie Lunardi,
- an die Gemeindeärzte Dr. Guntram und Dr. Lukas Hinteregger,
- an das Pflegeheim – Benevit,
- an die Frauen vom Sozialkreis,
- an das Rote Kreuz (momentan sind 11 Rufhilfen im Einsatz)
- an die Gastwirtschaften für die Zusammenarbeit beim rollenden Essenstisch (Tauben, Ochsen und Tannenhof).
- Dank an regionale Organisationen (Hauskrankenpflege Vorarlberg, IGK Vorarlberg, ARGE MOHI, Familienhilfeplattform, Sozialversicherungsanstalten, das Land Vorarlberg).
- Dank an alle Mitglieder, insbesondere jene, die durch den Besuch der JHV ihre Verbundenheit ausdrücken, an alle Sponsoren und Förderer.
- Dank an den Ausschuss des Vereines, der heute für den Blumenschmuck und die Bewirtung verantwortlich ist.

Bericht des Kassiers:

Gesamtguthaben per 1.1.2005	€	42.879,05
-----------------------------	---	-----------

Einnahmen, gesamt	€	106.253,39
-------------------	---	------------

Ausgaben, gesamt	€	102.299,11
------------------	---	------------

Zugang, saldiert	€	3.262,28
------------------	---	----------

Gesamtguthaben per 31.12.2005	€	46.141,33
-------------------------------	---	-----------

Gedenkspenden im Jahr 2005	€	4.560,00
----------------------------	---	----------

sonstige Spenden	€	3.045,00
------------------	---	----------

Gesamtspendensumme	€	7.605,00
--------------------	---	----------

Die gute Entwicklung des Kassastandes hängt somit sehr wesentlich mit der großen Spendenbereitschaft zusammen. Vielen Dank an alle Spender!

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Anton Hillebrand berichtet von einer gemeinsam durchgeführten Kassaprüfung. Er lobt die perfekte Arbeit des Kassiers und spricht einen Dank aus für diese umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Der Kassaprüfer stellt im Sinne der Vereinsstatuten den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes, insbesondere des Kassiers und des Obmannes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Obmann dankt den Kassaprüfern Guntram Geuze und Anton Hillebrand. Auch er richtet einen großen Dank an den Kassier Rainer Moosbrugger, der stets tagaktuelle Arbeit leistet.

die KommunionhelferInnen aus, die regelmäßig ihre Krankenbesuche machen.

- Vertreterinnen der beiden befreundeten Krankenpflegevereine Buch und Bildstein überbringen Grüße von ihren Vereinen und danken für die gute Zusammenarbeit.

Der Obmann dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit.

Die Schriftführerin
Rosmarie Winder

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter

Neuwahlen

Der Obmann richtet seinen Dank an alle bisherigen Vorstandsmitglieder. Die Beiräte Frieda Bereuter und Anna Gmeiner möchten ihr Amt zurücklegen, der Obmann überreicht ihnen als Dank für 15 Jahre Tätigkeit einen Blumenstock.

Wahlergebnis:

Obmann	Dr. Ewald Bereuter
Obmann Stellvertreter	Ehrenobmann Gregor Fetz
Schriftführerin	DGKS Rosmarie Winder
Kassier	Rainer Moosbrugger
Beiräte	Annelies Böhler
	Bernadette Fuchs
	Luzia Kaufmann
	Ing. Walter Rüt
	Annemarie Sohm
Ersatzbeiräte	Melitta Bereuter
	Fränzl Gmeiner

Der Obmann dankt allen für die Annahme der Wahl.

Grußworte und Allfälliges:

- Bgm. Reinhard Dür, der bei jeder Ausschusssitzung anwesend ist, zeigt sich beeindruckt über den Tätigkeitsbericht, für ihn ist unser Verein aus dem Gemeindegesehehen einfach nicht mehr wegzudenken. Er richtet im eigenen und im Namen der Gemeinde einen besonderen Dank an die Einsatzleiterin, an den Obmann, an die Familienhelferin, die Pflegekräfte, den MOHI und die Besuchsdienste.
- Gabi Wirth, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Hauskrankenpflege Vorarlberg: Der Landesverband vertritt 67 Vereine mit etwa 57.000 Mitgliedern. Er ist eine Interessensvertretung der Vereine gegenüber der Öffentlichkeit und dem Land. Er kümmert sich um die Beschaffung von öffentlichen Mitteln und Unterstützung durch die Sozialversicherungen. Er kümmert sich um Versicherungen und organisiert Weiterbildungen. Frau Wirth dankt dem Ausschuss und dem Betreuungsteam für ihre Arbeit zum Wohle der alten und kranken Menschen.
- Pfarrer Peter Mathei würdigt die soziale Arbeit des Vereines und spricht auch einen besonderen Dank an



Am 22.03.2006 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung des Eislaufvereines Bregenz in Alberschwende im Gasthaus Sonne in Müselbach statt.

Nach 12-jähriger Tätigkeit für den Eislaufsport, davon 3 Jahre auf dem ehemaligen Eislaufplatz – Hartplatz FC, anschließend als Interessensgemeinschaft in der Arena und seit 1999 als Verein, sind wir amtsmüde geworden. Da niemand Interesse hatte, den Vorstand neu zu besetzen, beschlossen wir, unseren Verein aufzulösen. Neben Kinder- und Hausfrauenkursen fanden zahlreiche Aktivitäten wie Eisrevue, Harry Potter on Ice, Nikolaus- und Faschingsfeiern statt. Am Anfang gab es sogar eine Profigruppe, die unter anderem an einem internationalen Wettkampf in Widnau – Schweiz teilnahm.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei der Gemeinde Alberschwende für ihre Unterstützung bedanken.

Da es für uns und die Gemeinde Alberschwende ein großes Anliegen ist, dass Eislaufaktivitäten für Kinder und Erwachsene weiterlaufen, übernehmen unsere bisherigen 2 Eislauflehrerinnen ab Herbst die Organisation von Eislaufkursen in der Arena. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit sportlichen Grüßen

Obfrau
Mag. Gerda Hinteregger

Schriftführerin
Verena Bereuter



Veranstaltungs-Programm

vom 18. April bis 18. Mai 2006

Am 18. April (**ausnahmsweise am Dienstag!**) ist ein Sing- und Spielnachmittag mit der Alberschwender Senioren-Band im Wirtshaus zur Taube. Dazu sind **alle Singfreudigen** (nicht nur Seniorenbund-Mitglieder) freundlich eingeladen, ab 13.30 Uhr.

Am 20. und 27. April sind bei entsprechender Witterung weitere **Wandertage**, dabei wollen wir der Frühjahrs Müdigkeit endgültig den Laufpass geben! Bitte das genaue Wanderprogramm im März-Leandoblatt beachten. Die **Jasser** treffen sich an diesen Tagen jeweils um 13.00 Uhr im **Wirtshaus zur Taube**.

Am **Dienstag, dem 2. Mai** sind wir zu einer Betriebsbesichtigung beim **Meisterbäcker Ölz** in Dornbirn eingeladen! Die Firma Ölz hat den Beginn der Führung aus organisatorischen Gründen auf 9.00 Uhr angesetzt und die Besucher-Anzahl auf 40 Personen beschränkt, daher ist die baldige Anmeldung beim Obmann ratsam. Die Abfahrt ist **mit PKW um 8.30 Uhr vom Dorfplatz**. Nach der Besichtigung ist gemeinsames Mittagessen in einem Dornbirner Restaurant (z.B. im nahe gelegenen Säger-Center) geplant. Anschließend besteht bei trockener Witterung für alle **Wanderfreunde** die Möglichkeit zu einer von Herbert Klas geführten grenzüberschreitenden Wanderung in den **Rheinauen bei Hohenems**. Wir fahren mit PKW zum Zollamt Hohenems/Diepoldsau (Parkmöglichkeit ist links vor dem Zollamt) und wandern dann direkt entlang dem stehenden Gewässer des Alten Rheins bis Schmitter und ebenso auf der Schweizer Seite wieder zurück zum Zollamt. Es ist dies eine herrliche Wanderung ohne Höhenunterschiede inmitten des Rheintals, Gehzeit ca. 1 1/2 Std. Gutes Schuhwerk und ein **Pass für den Grenzübertritt ist erforderlich**.

Am Donnerstag, dem 4. Mai feiern wir **Geburtstag** mit allen im März und April geborenen im **Gasthof Sonne in Müselbach**. Es singt und spielt für uns die **Alberschwen-**



der Senioren-Band ab 13.30 Uhr. Auch Nicht-Mitglieder sind dazu freundlich eingeladen!

Am **Sonntag, dem 7. Mai** gestaltet der Seniorenbund die **Mai-Andacht in der Fatima-Kapelle** in Vorholz. Beginn 19.30 Uhr. Abfahrt mit PKW ab Dorfplatz um 19.15 Uhr.

Am 11. Mai findet die jährliche **Bodensee-Schiffahrt** nach Meersburg statt. Die daheimgebliebenen **Jasser** kommen um 13.00 Uhr ins **Gasthaus OCHSEN**.

Am 18. Mai ist wieder Jassnachmittag im **Gasthaus Wälderstüble**, ab 13.00 Uhr.



Alberschwender Erfolge bei der Landesmeisterschaft!

Der Union Badmintonsportclub Alberschwende veranstaltete am Sonntag, den 02. April 2006 in der Turnhalle Alberschwende die diesjährigen Landesmeisterschaften der Altersklassen, bei denen alle Spieler und Spielerinnen ab 30 Jahre startberechtigt sind.

Unter den etwa 40 Teilnehmern waren auch ehemalige Staatsmeister und Staatsligaspieler dabei und viele aktive Badmintonspieler aus den höchsten Klassen in Vorarlberg. Dadurch gab es sehr viele rasante und spannende Spiele. Dabei gab es auch erfreuliche Resultate für die Alberschwender Teilnehmer:

Herreneinzel AK 30:
3. Platz: Gerhard Schedler

Herreneinzel AK 35:
3. Platz: Herbert Johler

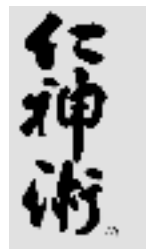
Herreneinzel AK 40:
5. Platz: Elmar Bereuter

Herrendoppel AK 30/35:
5. Platz: Elmar Bereuter/Gerhard Schedler
5. Platz: Herbert Johler/Franz Baldauf (Egg)

Der UBSC Alberschwende gratuliert den Teilnehmern zu ihren Erfolgen und möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die mit ihrer Mitarbeit das Turnier hervorragend organisierten und durchführten.

Ebenso gilt unser Dank folgenden Sponsoren: Tischlerei Valentin Winder, Versicherungsbüro Norbert Bereuter, Gasthof Tannenhof, Wirtshaus zur Taube, Sparmarkt Bartle, Gemeinde Alberschwende, Raiba Alberschwende, Sparzentrale Dornbirn, Tann Fleischwaren, Bäckerei Kloser, Land Vorarlberg.

Herbert Johler
Obmann UBSC Alberschwende



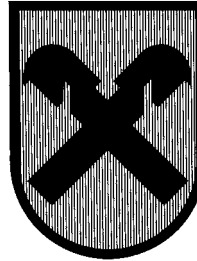
Jin Shin Jyutsu®
Einführungs- und Selbsthilfekurs

Jin Shin Jyutsu® „Strömen“

Ist eine uralte japanische Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper.

Einführungs- und Selbsthilfekurs Buch1

Wann: 29. + 30 April 2006
Wo: Pfadfinderheim, Hof 838, Alberschwende
Kursleitung: Ingrid Stadelmann
Jin Shin Jyutsu Praktikerin/Lehrerin
Gesundheits-/Ernährungs- und
Heilpflanzenfachberaterin
Anmeldung: Tel. 05579/ 3349
E-Mail: ingrid.stadelmann@cable.vol.at
Internet: <http://www.alberschwende.at>



Raiffeisenbank

Bauspar-Abläufergewinnspiel – Hauptpreis geht nach Alberschwende

Jedes Quartal verlost die Raiffeisen Bausparkasse unter allen Bausparkunden, deren Bausparvertrag seine 6-jährige Laufzeit erreicht hat, diverse Gewinne als Danke für die langjährige Treue.

Diesmal wurde in der Kategorie „Abläufer Jugendliche“ **Herr Böhler Marcel** als Gewinner ermittelt.

Marcel konnte dieser Tage eine **SONY Playstation 2 inklusive Spiel** von seiner Bankberaterin in Empfang nehmen.

Wir gratulieren dem Gewinner recht herzlich.

Eines ist sicher. Mit einem Raiffeisen Bausparvertrag sind Sie auf jeden Fall ein Gewinner. **Für alle unter 25** gibt es jetzt den **Jugend-Vorteil**, damit können Sie sich noch mehr Ertrag sichern, fragen Sie ihren Raiffeisen-Berater.



Marcel Böhler mit seiner Beraterin Christiane Ritter von der Raiffeisenbank Alberschwende

Oberkrainer Treffen

mit bekannten Gruppen

**Sonntag, 30. April 2006
20.00 Uhr**

im Hermann Gmeiner Saal

Am

**Montag, den 1. Mai 2006,
10.00 Uhr,**

ladet Willi Lässer zu einem

urigen Fröhschoppen im Lässerhof

mit den „Innwäldern“
und mit Zügelfahrten wie 2005
herzlich ein.



aus der Pfarrei



Firmweg 2005/06

... was war inzwischen ...

... seit dem letzten Bericht im Dezember-2005-Leandoblatt hat sich „auf dem Weg zur Firmung“ wieder einiges getan:

Am **1. März 2006** gab es den **2. Eltern- und Paten-Abend**. Als Referent konnte Petra Raid wieder Mag. Hanspeter Sutterlüty aus Egg gewinnen, was gar nicht so einfach war – aber: es hat sich gelohnt! Auch dieser zweite Abend für die Erwachsenen war sehr gut besucht und hat guten Anklang gefunden.

Am Samstag, **4. März 2006**, waren unsere Firmlinge handwerklich unterwegs. Das war auch „der große Tag“ der Väter und einiger Paten/innen, die den jungen Gärtnern/innen und Handwerkern/innen mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dieses Projekt kam einmal mehr auf Initiative von Petra Raid – in Zusammenarbeit mit Andreas Dür – zustande! In den Räumlichkeiten der Firmen Holzbau Berlinger, Holzbau Sohm und Tischlerei Raimund Dür wurden **200 Blumenkisten (!!!)** angefertigt.

Gleichzeitig wurden in der Gärtnerei Andreas Dür pro „Kiste“ drei bis vier Kräuter ausgesät.

Verschiedene Gruppen von Firmlingen betreuen von da an die Aussaat bzw. die Setzlinge und werden vor dem Buromarkt am 13. Mai noch einmal eine große „Setz-Aktion“ starten.

Am Montag, **13. März 2006**, haben sich um 19.00 Uhr jene Mütter und Väter getroffen, die sich bereit erklärt haben, die diesjährigen Kleingruppen zu begleiten. Das Interesse war sehr groß und das Sitzungszimmer der Pfarrhofs fast zu klein. Die Betreuer/innen der Kleingruppen zogen sich daher bald in verschiedene Räume zurück, um gleich mit der individuellen Planung zu starten und erste Schwerpunkte und Termine zu fixieren.

Wir wünschen euch viel Freude bei eurer wertvollen Arbeit!

Firmteam:

Wir haben Verstärkung bekommen. Wir freuen uns sehr und begrüßen Franziska Dür in unserem Team.

... was kommt demnächst, Termine ...

... zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Leandoblatts haben die Firmlinge sicher noch den gestrigen Workshop mit Themen rund um den „Gründonnerstag“ in – hoffentlich – guter Erinnerung. Im Anschluss an den Workshop besuchten die Firmlinge die Abendmahlfeier um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche. Der Abend endete mit der Agape im Pfarrheim, wo die Firmlinge ihr am Nachmittag selbst gebackenes Brot untereinander und mit den „Gästen“ teilten.

Am **29. April 2006** findet in Rankweil wieder der **geistreiche Tag** statt. Dazu haben sich aus den Kleingruppen 34 Kinder und 10 Begleitpersonen angemeldet.

Am **13. Mai 2006** findet am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr der **Buro-Markt** statt. Hier werden die Firmlinge ihre mit 3 bis 4 köstlichen Kräutern bestückten Blumenkisten zum Verkauf anbieten. Es wird auch ein Rahmenprogramm durch die Firmlinge geben, wie z.B. einen Flohmarkt, einen Schuhputzdienst, eine Tombola und... Kommen Sie unbedingt vorbei, und lassen Sie sich überraschen. Die Firmlinge freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Am **13. Mai 2006 um 19.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst** der Firmlinge in der Vorabendmesse!

Die **Firmung** findet am Pfingstmontag, den **5. Juni 2006, um 9.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche statt. Firmspender wird Pfr. Anton Bereuter sein.

Hier einige Eindrücke:



erste Instruktionen...



Teamarbeit ist gefragt...



...und macht Spaß.



...und Anweisungen...



Das Wichtigste – die Jause; von den Mamas zubereitet schmeckt's am besten.



...und ob das Spaß macht!



...und schon geht's los.



Andreas ist begeistert vom Eifer der Firmlinge.



...nach getaner Arbeit!

Bericht über die Aktion der Firmlinge am 4.3.06 aus der Sicht eines Vaters

Als besondere Aktion der diesjährigen Firmvorbereitung wurde die Idee geboren, Holzkistchen zu basteln, diese mit selbst gezüchteten Kräutern zu befüllen und dann beim Bauernmarkt für einen guten Zweck zu verkaufen.

Und am 4. März 2006 war es dann so weit. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich die Firmlinge – bei tief winterlichen Verhältnissen – mit ihrem Paten oder Papa bei den vereinbarten Treffpunkten. Eine Gruppe traf sich in der Gärtnerei bei Andreas, um die Kräuter zu säen, die anderen Gruppen trafen sich zum Basteln der Holzkistchen bei den Zimmereien Berlinger und Sohm sowie in der Schreinerei von Raimund Dür.

Raimund hatte im Vorfeld die verschiedenen Holzteile bereits zugeschnitten und das erforderliche Werkzeug vorbereitet.

Und dann hieß es: Auf Los geht's los. Anfänglich war das Zusammenspiel noch leicht chaotisch, da jeder und jede überall zugleich anpacken wollte, und da und dort war das leicht genervte Stöhnen der Väter zu vernehmen, die mit der Geschicklichkeit ihrer Töchter oder ihres Sohnmanns nicht so ganz zufrieden waren.

Aber schon nach kurzer Zeit lief das Ganze wie am Schnürchen. Schnell hatte man in der Gruppe eine optimale Arbeitsverteilung gefunden, und bald lief die Kistchenproduktion wie am Fließband. Raimund hatte sogar etwas Stress, um laufend für neuen Zuschnitt zu sorgen und das erforderliche Schraubenmaterial bereitzustellen. Einige Mütter sorgten zwischendurch mit einer köstlichen Jause für eine willkommene Arbeitsunterbrechung. Bei Brötchen, Kuchen, Tee und Limonade konnten sich die großen und kleinen HandwerkerInnen stärken. Anschließend ging es noch einmal ordentlich zur Sache. Pünktlich um 12.00 Uhr war das ganze Holz zu 70 Kistchen verarbeitet.

Ich denke, die Aktion kann als wirklich gelungen bezeichnet werden und hat für alle Beteiligten positive Erfahrungen mit sich gebracht.

Der eine oder die andere hat wahrscheinlich neue handwerkliche Qualitäten an sich entdeckt und alle konnten hautnah miterleben, dass durch eine sinnvolle Arbeitsaufteilung und gute Zusammenarbeit die Produktivität gewaltig gesteigert werden kann.

Als Vater habe ich erkannt, dass meine Tochter großen Spaß an handwerklicher Tätigkeit hat und schnell dazu lernt, wenn man nur etwas Geduld hat.

Alle waren wir stolz auf die große Anzahl von zusammengebauten Kistchen.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass diese auch reißenden Absatz beim Bauernmarkt am 13. Mai 2006 finden.

Johannes Türtscher

Homepage der Firmlinge

... mittlerweile verzeichnet die Homepage über 1.000 Besuche! Das spricht für sich.

Besuchen Sie die Firmlinge unter:

www.alberschwende.at/pfarre/pfarre-alberschwende/firmung2006/

oder direkt unter: <http://cms.vobs.at/hsalbfirmung/>

Das Firmtteam

★

Missionskreis

DANKE für eure Unterstützung beim Preisjassen.

Der Reinerlös von € 1.587,00 kommt zur Gänze wieder der Leprastation der St. Francis Xavier Mission in Südin-dien zugute.

Mit eurer Hilfe können wir helfen - d a n k e !

Das Missionsteam der Pfarre.

★

Maiandachten

Die Maiandachten in der Kapelle Fischbach werden jeweils mittwochs und sonntags um 19.30 Uhr gehalten und von verschiedenen Gruppen, Frauen und Männern gestaltet.

★

Krankenkommunion

Mai

Di, 02.05.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.05.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 09.05.

ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür, Siedlung

Mi, 10.05.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Jahrtage

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

Maria und Franz Sohm, Henseln

Ostermontag, 17. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen
Martin Bereuter, Ferdinand und Elisabeth Dür, Tochter Maria
Rosa, Nannen, Johann Georg und Christina Bereuter,
Schwarzen, Herbert Bereuter, Nannen

Eduard und Agathe Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler, Hof
Christian und Helene Dür, Tannen

Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen

Johann und Isabella Dür, Achrain, Anton Dür und Maria
Immler, Maria Gmeiner

Rudolf und Sophie Platz, Hermannsberg

Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs und
Eltern, Nannen

Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach

Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas, Hof
Franziska Gmeiner, Fridolin und Agatha Schedler, Engloch
Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria Gmeiner,
Fischbach

Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty, Josef und Maria
Oberhauser

Frau Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina
Anna Huber, Söhne Franz Josef und Anton, Achrain

Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann
Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und
Alwin Huber, Gschwend

Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder Elisabeth,
Peter und Johann Jäger, Ella und Maria Jäger, Hof

Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma
Jäger, Hof

Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm
Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen

Fam. Wendelin und Amalia Stadelmann, Frieda Stadel-
mann, Egg

Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof

Rudolf Zengerle, Unterrain

Kaspar Sutterlüty, Nannen

Sonntag, 30. April

Hedwig Albrecht, Eltern und Geschwister, Siedlung
Johann Georg Beck und Christina, geb. Eiler, Kinder

Josef, Ilga, Anna und Fanny, Lanzen

Johann Georg und Katharina Freuis, geb. Gmeiner und
Verwandtschaft, Nannen

Johann Georg Freuis und Katharina mit Angehörigen,
Reute

Maria und Johann Gmeiner, Bereute

Angelika Muxel, geb. Fink, Hof

Anna und Adolf Gmeiner, Weitloch, sowie Kaspar und
Maria Rosa Gmeiner

Alfred Bereuter, Tannen

Ferdinand Platz, Hinterfeld

Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof

Brunhilde Gunz, Dornbirn

Sonntag, 7. Mai

Franz Eiler, Näpfle

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg,
Alois und Herbert, Brugg

Grete und Alois Fink, Hof

Fam. Franz Josef und Margreth Fink, geb. Gmeiner,
Baiern

Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach

Anna und Eugen Huber und Geschwister, Fischbach

Josef und Paulina Huber und Otto Huber, Burgen

Ludwig und Margaretha Spettel und Sohn Hubert, Lanzen

Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle

Sonntag, 14. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen

Franz Dür und Eltern, Lanzen

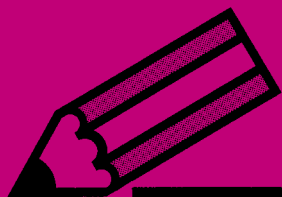
Alfred und Berta Tschabrun

Georg Sohm, Achrain

Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler

Maria Brandell, geb. Sohm

Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen



Termine

Gottesdienste

Fr	14.04.	Karfreitag	
		09.00 Uhr	Betstunde
		15.00 Uhr	Wortgottesdienst (mit Kindern und Kommunionfeier)
		20.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (mit Kommunionfeier)
Sa	15.04.	Karsamstag	
		09.00 Uhr	Betstunde
		17.00 Uhr	Speisenweihe
		21.00 Uhr	Osternachtfeier
			Wir versammeln uns zum Osterlicht auf dem Dorfplatz, anschließend Einzug in die Kirche.
So	16.04.	Ostersonntag	
		09.00 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor „Kleine Festmesse“ von Ernst Tittel
		10.30 Uhr	Familienmesse
		14.30 Uhr	Vesper in der Merbodkapelle
Mo	17.04.	Ostermontag	
		07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Mai 2006	Juni 2006
Redaktionsschluss:	8.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

		2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag	
Sa	22.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.04.		Keine Frühmesse
		09.00 Uhr	Erstkommunionfeier
		14.30 Uhr	Dankandacht
		3. Sonntag der Osterzeit – 20. Todestag Hermann Gmeiner	
Sa	29.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Musical
So	30.04.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse mit Musical
		4. Sonntag der Osterzeit	
Sa	06.05.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.05.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
		5. Sonntag der Osterzeit – Muttertag	
Sa	13.05.	19.30 Uhr	Vorabendmesse – Vorstellen der Firmjugend
So	14.05.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Beichtgelegenheit

Karfreitag, 14.04.	08.30 – 12.00 Uhr
Karsamstag, 15.04.	09.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

(jeweils Pater aus Thalbach)

Anbetung

Montag, 01.05., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn